

Bambus, dessen Geschmack an den Spargel erinnerte, und durch auserlesene Früchte.

Das Essen wurde von zahlreichen Flaschen Wein, Brandy und Whisky angefeuchtet. Natürlich wurden auf Sandokan und die Perle von Labuan zahlreiche Trinksprüche ausgebracht.

Bei dem Tee wurde die allgemeine Unterhaltung sehr lebhaft. Man sprach von den Tigern, Jagden, Piraten, Schiffen, England und den Malaiischen Inseln. Nur der Marineoffizier war sehr schweigsam. Er schien nur damit beschäftigt, Sandokan zu studieren. Keinen Augenblick verlor er ihn aus dem Gesicht, und keins seiner Worte und keine seiner Bewegungen ließ er sich entgehen.

Als Sandokan gerade von den Piraten sprach, wandte er sich plötzlich an ihn und fragte:

„Entschuldigen Sie, Fürst, sind Sie schon lange in Labuan?“

„Seit zwanzig Tagen,“ erwiderte der Tiger.

„Weshalb hat man denn Ihr Schiff nicht in Victoria gesehen?“

„Weil die Piraten meine beiden Prahos geentert haben.“

„Die Piraten?“ ... Sie wurden von Piraten angegriffen? Wo denn?“

„In der Nähe der Romadesinseln.“

(„Wann?“)

„Wenige Stunden vor meiner Ankunft auf der Insel.“

„Dann müssen Sie sich irren, Fürst, denn genau zu der Zeit hielt einer unserer Kreuzer sich